



Die Firma Sika setzt ab jetzt auch auf nachhaltigen bluemint® Verpackungsstahl von thyssenkrupp Rasselstein

Die Sika Deutschland GmbH nutzt ab jetzt für ihre Weißblech-Hobbocks CO₂-reduzierten bluemint® Stahl. Dafür liefert thyssenkrupp Rasselstein im Jahr 2023 bis zu 3.000 Tonnen bluemint® Stahl an den Metallverpackungshersteller Muhr & Söhne.

Erfolgreiche Zusammenarbeit als wichtiger Schritt beim Thema Nachhaltigkeit

Ab sofort wird für die Weißblech-Hobbocks der Sika GmbH ausschließlich CO₂-reduzierter Verpackungsstahl eingesetzt. Dies ist ein Ergebnis aus der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen dem einzigen deutschen Weißblechhersteller thyssenkrupp Rasselstein aus Andernach, dem Metallverpackungshersteller Muhr & Söhne aus Attendorn und Sika, dem internationalen Unternehmen der Spezialitätenchemie mit Sitz in Stuttgart.

„Bei der Produktion der neuen bluemint® Verpackungsstähle setzen wir ganz klar auf CO₂-Senkung: Durch Einsatz von Biomethan und einem speziell aufbereiteten Stahlschrott können wir bis zu 69 Prozent unserer CO₂-Emissionen einsparen“, erklärt Dr. Peter Biele, CEO von thyssenkrupp Rasselstein, „dadurch wird Verpackungsstahl noch nachhaltiger“. Auch bei der Recyclingquote ist Verpackungsstahl im europäischen Vergleich führend: 85,5 Prozent der Verpackungen aus Weißblech werden wieder recycelt. Damit ist die Weißblechverpackung die meist recycelte Verpackung in Europa.

Der innovative bluemint® Stahl wird von Muhr & Söhne zu den Weißblech-Hobbocks verarbeitet. Für Klaus Wilmes, Geschäftsführer Muhr & Söhne sind nachhaltige Verpackungen heute immer in Zusammenhang mit einer gesellschaftlichen Verantwortung zu sehen: „Wir setzen uns konsequent dafür ein, nachfolgenden Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen zu bewahren. So produzieren wir durch eine patentierte Bauart Weißblechgebilde mit deutlich reduziertem Materialeinsatz bei vergleichsweise hoher Leistungsstärke und schonen damit bereits seit vielen Jahren Ressourcen.“

Daniela Schmiedle, Geschäftsführerin der Sika Deutschland GmbH, zu dem gemeinsamen Projekt: „Die Zusammenarbeit steht ganz im Kontext nachhaltiger Verpackungen und ist in Zusammenhang mit der Realisierung der Netto-Null-Ziele unseres Unternehmens zu sehen.“

Für das Jahr 2023 wird thyssenkrupp Rasselstein bis zu 3.000 Tonnen bluemint® Stahl zur Verfügung stellen. Die Einsparungen belaufen sich auf 4.590 Tonnen CO₂-Äquivalente.

Über thyssenkrupp Rasselstein:

Die thyssenkrupp Rasselstein GmbH gehört zu den global führenden Anbietern von hochwertigem, mit Präzision gefertigtem Verpackungsstahl. Am Standort in Andernach, Deutschland – der weltweit größten Produktionsstätte dieser Art – werden jährlich 1,5 Mio. Tonnen Verpackungsstahl hergestellt. Unsere 2.400 Mitarbeiter bedienen in einer Vielzahl von Märkten circa 400 Kunden in 80 Ländern – von Herstellern von Lebensmittel- und Tiernahrungsdosen, über Hersteller von Getränke- und Aerosoldosen, Behältern für chemisch-technische Füllgüter, sowie von Kronkorken und Drehverschlüssen. Expertenteams in Service, Vertrieb und der technischen Kundenberatung vervollständigen das Produktportfolio.

Über Muhr & Söhne:

Die Muhr & Söhne GmbH & Co.KG ist Spezialist für Gefahrgutverpackungen aus Stahl- und Weißblech. Auf einer Produktionsfläche von über 50.000 m² mit mehr als 20 Fertigungslinien fertigen wir Behälter in 12 verschiedenen Nenndurchmessern für Füllgutmengen von 1 bis 250 Liter und beschäftigen an drei Produktionsstandorten in Attendorn (NRW) und Ohrdruf (Thüringen) rund 240 Mitarbeiter. Unsere Kunden – aus der chemischen Industrie, Bauchemie, Farben-, Lack- und Klebstoffproduzenten sowie Mineralöl- und Pharmahersteller – wählen aus mehr als 2.000 unterschiedlichen Verpackungen. Für den Transport fester und flüssiger Gefahrstoffe auf dem Land-, Luft- oder Seeweg halten wir zahlreiche Zulassungen für alle Verkehrsträger bereit. Produktsicherheit, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und kreative Ideen sind die bestimmenden Faktoren zur kontinuierlichen Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Produkte. Denn nur Verpackungen in bester Qualität bieten größtmöglichen Schutz für Ihre Füllgüter.

Über Sika:

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie. Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 101 Ländern und produziert in über 300 Fabriken. Ihre mehr als 27.500 Mitarbeitenden haben 2022 einen Jahresumsatz von CHF 10,49 Milliarden erwirtschaftet. In Deutschland ist Sika mit der Sika Deutschland GmbH und fast 1.500 Mitarbeitern vertreten. Die Sika Deutschland GmbH hat es sich zudem zur Aufgabe gemacht, Wege und Lösungen aufzuzeigen, die nachhaltiges Bauen ermöglichen – im Hinblick auf Wassermanagement, Energieeinsparung und Klimaschutz. Seit 2010 ist die Sika Deutschland GmbH Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB).

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Rasselstein GmbH
Carmen Tschage
Head of Communications and Market Development
T: +49 (0)2632 3097 - 2764
carmen.tschage@thyssenkrupp.com
www.thyssenkrupp-steel.com